

Kurs Ende 1900—1910: 110.25, 111, 117.10, 133, 147.25, 163, 148.50, 134, 143.50, 149.90, 149.50%. Zugel. März 1900 M. 2000 000 (Nr. 1—2000), im Dez. 1901 M. 1000 000 (Nr. 2001—3000). Erster Kurs 9./4. 1900: 118.25 %. Eingeführt durch Gebr. Arons, N. Helfft & Co. u. Jarislawsky & Co. Seit Dez. 1904 sämtl. Stücke lieferbar. Notiert in Berlin.

Dividenden 1898—1910: 8, 8% p. r. t., 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 9, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. jr. Fr. Karbe, Arnold Wever. **Prokurist:** Paul Paczkowski.

Aufsichtsrat: (4—9) Vors. Theodor Quehl, Stellv. Albrecht Guttman, Moritz Helfft, Berlin; Amtsrat Max Mankiewicz, Falkenrehde; Dr. Lothar Meyer, Dahlem; Kammerherr Freih. Conrad Gans Edler zu Puttlitz, Gross-Pankow; Reg.-Rat a. D. Kessler, Magdeburg.

Zahlstelle: Berlin: Gebr. Arons. *

Deutsche Bau u. Terrain Akt.-Ges. in Berlin,

W. 8, Französischestr. 14.

Gegründet: 17./5. 1909; eingetr. 24./5. 1909. Gründer, die sämtl. Aktien übernommen haben, sind: Carl Neuburger Kommandit-Ges. auf Aktien, Berlin; Hans Repp, Steglitz; Albert Rabe, Berlin; Otto Deidel, Wilmersdorf; Otto Zimmermann, Halensee.

Zweck: Herstellung von Bauten aller Art für eigene sowie für fremde Rechnung u. Erwerb u. Veräußerung oder sonst. Verwertung von Grundstücken. Die bisherige Geschäftstätigkeit der Ges. beschränkte sich darauf, die Anteile der Berliner Terrain-Ges. m. b. H. zu erwerben, welche Besitzerin eines Grundstückes in Niederschönhausen ist. Ferner erwarb die Ges. die sämtlichen Geschäftsanteile der Allg. Grunderwerbs-Ges. m. b. H. (1910 mit Nutzen abgestossen). 1910 ein Grundstück in Teltow erworben u. Beteilig. an Terrains in Steglitz genommen, welche 1910 einen erheblichen Gewinn abwarf. 1910 sicherte sich die Ges. die Option auf einige grössere Ländereien, ult. 1910 mit M. 500 317 zu Buch stehend.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Debit. 996 368, Grundstück Teltow 62 232, Beteilig. 280 000, Terrainerwerbsrecht 500 317, Mobil. 1, Kassa 646. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kredit. inkl. Bankschuld 125 415, Akzepte 89 950, R.-F. 257, Gewinn 123 942. Sa. M. 1 839 565.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 19 168, Steuern 594, Mobil. 245, Gewinn 123 942 (davon R.-F. 5983, Div. 90 000, Tant. an A.-R. u. Vorst. 9867, Vortrag 18 092). — Kredit: Vortrag 4283, Gewinn a. Beteilig., Effekten, Zs. u. Provis. 139 667. Sa. M. 143 950.

Dividenden 1909—1910: 0, 6%.

Direktion: Felix Sydow, Grunewald.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Carl Neuburger, Stellv. Oberstabsarzt Dr. Bassenge, Rentner Carl Poppele, Bankier Fritz Neuburger, Grunewald; Verlagsbuchh. Herm. Hilger, Dr. Hans Kanter, Berlin; Rittergutsbes. Kuhn, Lankwitz.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Carl Neuburger, Komm.-Ges. a. Aktien.

Deutsche Volksbau-Aktiengesellschaft in Berlin,

W. 9, Potsdamerstr. 10/11.

Gegründet: 23./3. bzw. 23./6. 1896. Statutänd. 23./4. 1900, 2./5. 1904 u. 3./4 1909. Die Ges. führt die Geschäfte der in ihr aufgegangenen u. aufgelösten Deutschen Volksbau-Ges. e. G. m. b. H. fort.

Zweck: Erwerb u. Veräußerung von Grundbesitz, Hypoth., Grund- u. Rentenschulden-Bauausführungen, Vermittlung von Kauf- und Tauschgeschäften aller Art sowie von Versicherungen. Die Ges. besass Ende 1908 Bauterrains in Gr.-Lichterfelde (65 714 qm), Neu-Rahnsdorf (29 292 qm), Hermsdorf (3246 qm), Koblenz (6329 qm), Trebbin (22 845 qm), ferner 2 Häuser in Gr.-Lichterfelde, 1 in Hermsdorf, 4 in Neu-Rahnsdorf, 1 in Koblenz u. 5 in Rixdorf, sowie das Hausgrundstück Berlin, Schützenstr. 36. Verkauft wurden 1908 4 Baustellen in Gr.-Lichterfelde mit M. 9080 Gewinn u. 1 Haus in Wilhelmshagen (Neu-Rahnsdorf) mit M. 4187 Verlust, für 1909 nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 660 000 in 660 abgest. Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000, eingez. mit M. 1 079 000. Die G.-V. v. 2./5. 1904 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf 60% = M. 440 000 auf M. 660 000 durch Zuschlag der Aktien im Verhältnis 5:3 (Frist bis 1./11. 1904). Der Buchgewinn diente zur Tilg. der Unterbilanz aus 1903 von M. 382 027, die hauptsächlich infolge der 1903 vorgenommenen hohen Abschreib. entstanden ist.

Hypotheken: M. 1 273 175 auf eigene Grundstücke u. auf Häuser.

Anleihe: (Stand am 31./12. 1909) in Oblig. Lit. A M. 31 500, Lit. B M. 16 000, Stücke à M. 500. Über den Dienst der Oblig., von denen M. 42 500 verpfändet sind, waltet ein Kurator.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Jan.-April.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Gr. 50 St. für eigene Rechnung oder 60 inkl. Vertretung.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F. bis 20% des A.-K., 1% an Div.-Erg.-F. bis 5% des A.-K., 1% an Beamten-Pens.- u. Unterst.-F., 1% an Wohlthätigkeits-F., vom verbleib. Betrage Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest Tant. an A.-R. nach G.-V.-B., Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Die Höhe der Div. ist auf 5% beschränkt, sie kann aus dem Div.-Erg.-F. auf 4% ergänzt werden.